

## Freiwillige Feuerwehr Germersheim

Auch in den abgelaufenen 12 Monaten waren die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim wieder arbeitsreich und vielschichtig.

Neben den jeden Montagabend stattfindenden Übungsstunden, fanden auch zahlreiche Ausbildungsveranstaltungen unter der Woche oder an den Wochenenden statt.

Hervorzuheben sind da der alljährlich im März stattfindende Lehrgang „Messpraktikum Gefahrstoffe“ und der im November stattfindende Lehrgang „Gefahrstoffe“.

Beide Lehrgänge, bei dem Teilnehmer aus dem gesamten Landkreis teilnahmen, fanden im Feuerwehrgerätehaus unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Germersheim statt.

Besonders zu erwähnen sind unsere neuen Bootsführer, die nach monatelanger Ausbildung (pro Teilnehmer 242 Std.) unter der Leitung von Oberbrandmeister Manfred Zobel, im Sommer diesen Jahres ihrer Bootsführerprüfung an der Landesfeuerwehrschule in Koblenz bestanden.

Dies waren: Nadine Bednar, Gertrud Zobel, Sebastian Kazubke, Stephan Kegel, Mario Kessel und Dominik Zobel.

Insbesondere standen auch Veranstaltungen im Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr, die in die Öffentlichkeit und das öffentliche Leben in Germersheim hineinwirkten.

Das Festungsfest im Mai bei dem wir zusammen mit dem Ruderverein Rhenania und dem Fußballverein Sondernheim am „Ludwigstor“ unsere Speisen und Getränke anboten, sowie das Straßenfest im September benötigte viele Helfer um die Festlichkeiten zum Erfolg werden zu lassen.

Unsere Jugendfeuerwehr veranstaltete in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit der Jugendgruppe der DLRG, Ortsgruppe Germersheim ein Sommerzeltlager „an der blauen Adria“ in Altrip.

Vom 28. bis 31. August waren für insgesamt 25 Jugendliche und Betreuer beider Organisationen, Spiel, Spaß und Lagerfeuerromantik angesagt.

Nach erfolgreicher Prüfung am 5. Juli in Kandel, wurde Tobias Klinger die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr überreicht.

Eine nicht alltägliche Erwähnung in der Öffentlichkeit konnten unsere „Fluthelfer von Dresden“ am 20. März in den Räumen des Straßenmuseums Germersheim erfahren.

Der Präsident der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Dr. Josef Peter Mertes, verlieh im Auftrag des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen -Herrn Georg Milbradt- allen Helfern aus dem Landkreis Germersheim den „Sächsischen Fluthelfer - Orden“.

In Anerkennung selbstlosen Einsatzes während der Flutkatastrophe 2002 in Sachsen, wurden aus Germersheim die Feuerwehrangehörigen Roland Breichler, Josef Faugel, Roland Gassmann, Gunder Herzog, Mario Kessel, Christian Lindner, Bodo Lutzke, Thomas Nährig, Karl- Hermann Pfauntsch, Thorsten Schneider, Oliver Siebert, Günther Trauth, Steven Vonderschmitt, Carmen Walther, Karl Walther, Peter Walther, Gertrud Zobel, Manfred Zobel im Beisein von Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister Dieter Hänlein ausgezeichnet.

Auch zahlreiche Einsätze, darunter ein schwerer Verkehrsunfall zwischen Germersheim und Lingenfeld bei dem ein Mensch ums Leben kam und vier Großbrände, hielten die Wehr neben vielen weiteren Aufgaben in Atem.

Der anstrengendste Einsatz war in der Nacht vom 29. auf den 30. Januar. Beim Brand einer Baustofflagerhalle im Industriegebiet waren Wehren aus Germersheim, Lingenfeld, Bellheim, von Daimler Chrysler sowie Kräfte des THW und des Deutschen Roten Kreuzes im Einzelnen bis zu 13 Stunden hinweg gefordert.

Unter lautem Knall zerbarsten mehrere Gasflaschen und der Funkenflug dehnte sich so weit aus, dass eine naheliegende Tankstelle vorübergehend außer Betrieb genommen wurde und dort ein Löschfahrzeug den Brandschutz sicherstellte. Auch die Hafestraße wurde bis in die frühen Morgenstunden voll gesperrt, was zu Behinderungen im Berufsverkehr führte. Die Halle wurde leider vom Feuer vollkommen zerstört und musste später neu aufgebaut werden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Hilfsorganisationen und Behörden für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

## Die Freiwillige Feuerwehr im Jahr 2003 in Zahlen:

- Personal:** Wehrleiter: Heinz Schnebele  
Stellvertreter: Thomas Nährig  
70 aktive Wehrangehörige,  
davon 58 männlich und 12 weiblich.
- Fahrzeuge:** 2 TLF 16/25, LF 16, RW 1, MZF, MTF, MTF-P, 2 ELW, GW-G2, MZB, Hubrettungsfahrzeug  
TLK 23/12, 2 RTB, Löschboot/Fähre (RPL 8), sowie ein historisches Löschfahrzeug LF 15 für  
repräsentative Zwecke.
- Einsätze:** 130 Einsätze bis zum 15. Oktober 2003
- |                         |              |                 |
|-------------------------|--------------|-----------------|
| Hilfeleistung:          | 66 (40%)     | Brand Gebäude:  |
| 25 (19,2%)              |              |                 |
| Brand Objekt:           | 34 (26,2%)   | Brand Fahrzeug: |
| 5 (3,8%)                |              |                 |
| Einsatzdauer insgesamt: | 194, 22 Std. |                 |
- Einsatzschwerpunkte:** Gewässereinsätze auf Rhein und im Hafen,  
mittelst. Industrie (Brände, Gefahrstoffe)  
Bundesstrasse 9 (Techn. Hilfeleistung)
- Jugendfeuerwehr:** 23 Mitglieder zwischen 10 und 16 Jahren.  
Davon 4 Mädchen und 19 Jungen  
Jugendfeuerwehrwart: Christian Lindner  
Stellvertreterin: Carmen Walther
- Ausbildung:** Jeden Montag 19.30 – 21.30 Uhr im/am Feuerwehrgerätehaus oder auf dem eigenen  
Übungsgelände.  
Ausbildungsleiter: Thomas Nährig
- Verwaltungsrat:** Vorsitzender: Karl Walther  
Stellvertreter: Josef Faugel  
Schriftführer: Dominik Zobel  
Mitglieder: Bodo Lutzke, Eva Kern, Carmen Walther,